

# Ergebnisbericht digitale Geschäftsanhahnungsreise Australien und Neuseeland zum Thema zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Vom 5.12.2022 bis zum 9.12.2022 führte die AHK Australien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Australien und Neuseeland durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wurde. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen. Zielgruppe waren vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die AHK Australien wurde bei der Planung und Durchführung durch die Projektpartner AHK Neuseeland und econAN International GmbH unterstützt. Da ein Großteil der Teilnehmenden aufgrund der aktuell sehr hohen Flugpreise eine digitale Durchführung bevorzugte, wurde die Reise hauptsächlich digital umgesetzt. Lediglich zwei der insgesamt sieben deutschen Teilnehmenden entschieden sich, für die individuellen Geschäftstermine nach Australien zu reisen. Die Produkte und Dienstleistungen der sieben Unternehmen deckten dabei ein breites Spektrum der Branche für zivile Sicherheitstechnologien ab. Sie kamen unter anderem aus den Bereichen der Cybersicherheit, dem maritimen Bereich sowie dem Grenzschutz.

In Vorbereitung auf die Geschäftsanhahnungsreise wurde eine detaillierte Zielmarktanalyse mit Fokus auf Australiens und Neuseelands Branche für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen erstellt. Neben spezifischen Informationen zu den wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen Australiens und Neuseelands erlaubt die Zielmarktanalyse im Hauptteil einen tiefen Einblick in die australische und neuseeländische Branche für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und beschreibt hier vor allem spezifische Industriezweige und deren Relevanz. Die Zielmarktanalyse schließt mit einer detaillierten Auflistung und Beschreibung relevanter Marktakteure.

Die virtuelle Durchführung der Geschäftsanhahnungsreise basierte auf der Verwendung von zwei wesentlichen digitalen Hilfsmitteln. Für die allgemeinen Elemente der Reise – das interne Teilnehmerbriefing sowie die Präsentationsveranstaltung – wurde das Konferenz-Programm *Zoom* verwendet, das einen virtuellen Konferenzraum und Präsentationsfunktionen umfasst. Alle Teilnehmenden konnten so sowohl präsentieren als auch direkt Fragen an die Fachexperten stellen und sich direkt miteinander austauschen. Die individuellen Gesprächstermine zwischen den deutschen Teilnehmenden und australischen und neuseeländischen Geschäftspartnern fanden über von der AHK Australien und Neuseeland organisierte *Microsoft-Teams*-Videomeetings statt.

Die digitale Geschäftsanhahnungsreise begann am 5.12.2022 mit einem internen Briefing, in dem den Teilnehmenden über die Zielmarktanalyse hinausgehende Informationen und Eindrücke zur Branche der zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Australien und Neuseeland vermittelt wurden. Nach Abschluss der Fachvorträge konnten die Teilnehmenden Fragen zur Delegationsreise und zum australischen und neuseeländischen Markt an die Fachexperten sowie Mitarbeitenden der AHK Australien und Neuseeland richten.

Durchführer:

Am darauffolgenden Tag, dem 6.12.2022, fand die virtuelle Präsentationsveranstaltung über die Konferenzsoftware Zoom statt. Aufgrund der Zeitverschiebung von 10-12 Stunden zwischen Deutschland, Australien und Neuseeland, war die Veranstaltung auf ca. 3 Stunden beschränkt. Am Ende bestand wiederum die Möglichkeit, Fragen an die Teilnehmende und Experten zu richten.

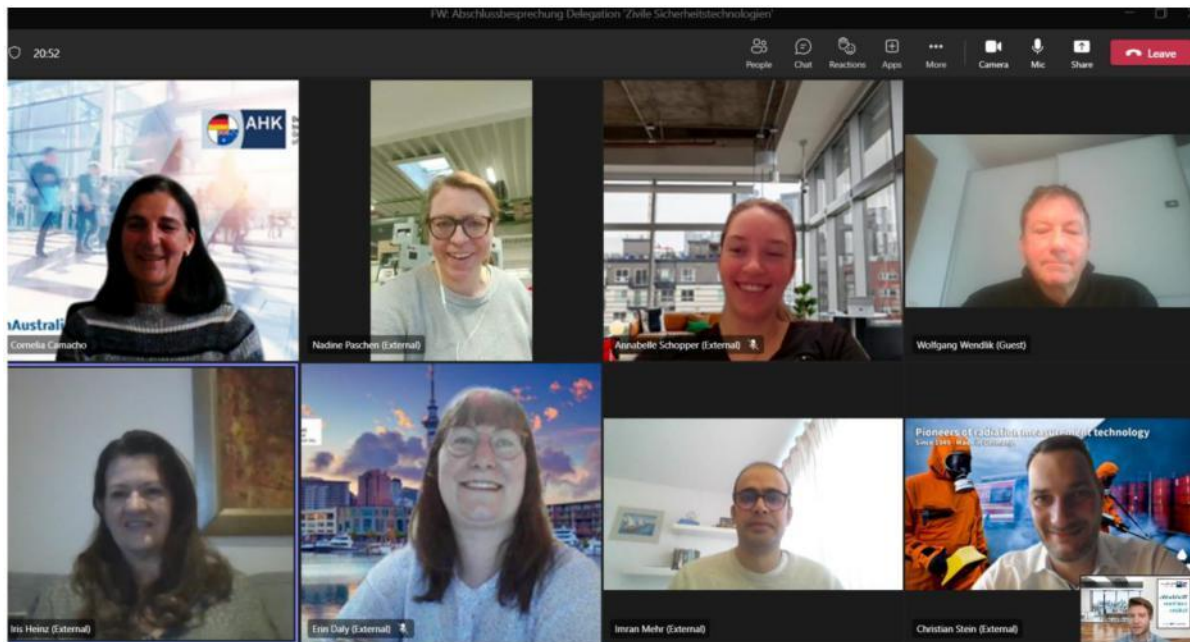
Nach Grußworten der AHK Australien und Neuseeland, des Generalkonsulats in Sydney, der deutschen Botschaft in Wellington sowie einer Vertreterin des BMWK folgte ein erstes Experten-Panel zum Thema „Herausforderungen und Technologieschwerpunkte im Katastrophenschutz“. Zum Austausch waren Experten vom Fraunhofer Institut aus Deutschland, von Disaster Relief Australia und der National Emergency Management Agency New Zealand geladen. Darauf folgten die ersten Unternehmenspräsentationen der deutschen Unternehmen. Das zweite Experten-Panel wurde zum Thema Cybersicherheit gehalten. Es diskutierten der Präsident des Cybersicherheitsrats aus Deutschland und der Vorstand der Australian Information Security Association. Im Anschluss fanden die restlichen Unternehmenspräsentationen statt. Nach dem Ende des Präsentationsteils war die Möglichkeit gegeben, Fragen an die Teilnehmenden und Experten zu stellen. Die Konferenz war mit über 50 Teilnehmenden gut besucht.

In den folgenden Tagen und Wochen fanden die individuellen Gesprächstermine zwischen deutschen Teilnehmenden und australischen und neuseeländischen Vertretern von Unternehmen aus der Branche für zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen statt, die von der AHK Australien und Neuseeland in enger Abstimmung mit den deutschen Teilnehmenden organisiert wurden. Die Gesprächspartner aus Australien und Neuseeland waren sowohl Industrievereinigungen, z.B. aus dem Bereich Cybersicherheit, sowie privatwirtschaftliche Unternehmen und Distributoren, unter anderem aus den Bereichen Messtechnologien, Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie Organisationen aus dem öffentlichen Bereich, wie bspw. der Zoll.

Die digitale Geschäftsanhaltungsreise wurde von den deutschen Teilnehmenden durchweg positiv aufgenommen. Insbesondere die Projektorganisation und -umsetzung wurde positiv bewertet, ebenso die Branchenkompetenz der AHK Australien, die Qualität der Zielmarktanalyse und die Qualität der Präsentationsveranstaltung.

Aus den Präsentationsveranstaltungen und den Einzelgesprächen mit australischen und neuseeländischen Unternehmen hat sich außerdem ergeben, dass sich die Produkte und Dienstleistungen der Delegationsteilnehmenden in beiden Märkten großer Nachfrage erfreuen. Mit potenziellen Partnern, sowohl aus der Wirtschaft als auch aus der Forschung, wurde in den meisten Fällen weitere Gespräche vereinbart. Insbesondere die Produkte im Bereich Grenz-, Feuer- und Brandschutz sowie Lösungen zur Cybersicherheit sind sowohl in Australien als auch in Neuseeland gefragt.

Durchführer:



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

Lena Meiss  
AHK Australien  
Head of Customer Success  
Tel: +61 2 8296 0443  
Email: [lena.meiss@germany.org.au](mailto:lena.meiss@germany.org.au)

Durchführer: